Pfarrbrief

„Die 10 im Blick“

PFARREIENGEMEINSCHAFT Zeller Hamm

10. Jahrgang – Nr. 1 **28.11.2020 bis 24.01.2021**

„…und bis wir uns wieder sehen, halte Gott dich fest in Seiner Hand.“

Dieser irische Segenswunsch kommt mir in den Sinn, wenn ich die eher ungewöhnliche Krippendarstellung auf der Vorderseite anschaue.
Maria und Josef, wie sie nebeneinander stehend eher in sich gekehrt sind, und das Kind in der Krippe. Darüber erhebt sich kein Stall, sondern zwei überdimensionierte Hände, die diese kleine Familie bergend umfangen.
Wären sie nicht da, wären diese Menschen ganz ungeschützt jedem Wetter ausgeliefert. Aber sie sind da, diese Hände, sie sind regelrecht fest verwachsen mit dem Boden, so als ob sie schweigend zusichern wollten, dass sie nicht von der Seite weichen werden. Die Hände Gottes.

„Aber in Wirklichkeit sieht man diese Hände doch gar nicht.“, könnte einer einwenden. Und seine Zweifel anschließen, ob es diese Hände überhaupt gibt.
Denn die Welt, in der wir leben, scheint von anderen Händen beherrscht zu sein: da nehmen uns die Auswirkungen eines Corona-Virus wie Tentakel regelrecht die Luft zum Atmen, machen Angst um die eigene Existenz, zwingen zum Abstandhalten, wo wir Menschen doch die liebevollen Hände anderer brauchen.
Andere machtvolle Hände legen Gewalt an Menschen an, schüren Unfrieden, drücken Menschen nieder.
Solche Hände kennen wir, Tag für Tag sehen wir Bilder in den Medien.

Aber vielleicht hat der Künstler gerade deshalb Maria und Josef so in sich gekehrt dargestellt. Weil sie mit ihren inneren Augen noch eine größere Macht wahrnehmen, die mehr kann als die Mächte dieser Welt. Und der sie trotz allem vertrauen. Und die sie trotz aller offenen Fragen und Sorgen immer noch ruhig sein lässt.
In der Mitte unten liegt der Grund ihres Vertrauens und ihrer Hoffnung, so sehe ich es - fast ungeschützt – ein Kind. Und doch wird dieses Kind einst auftreten und die Mächte dieser Welt in die Schranken weisen. Und unseren Blick richten genau auf diese viel größeren, unsichtbaren aber wirksamen Hände.
Dass auch wir unsere inneren Augen öffnen, um Hoffnung, Vertrauen und Liebe neu zu entfachen oder einfach weiter wachsen zu lassen.
Dass wir wirklich glauben können, dass der Eine mitgeht, uns nicht von der Seite weicht, in allen Stürmen und Ängsten des Lebens, was auch immer geschieht.
Das wünsche ich Ihnen für Weihnachten, aber auch für das ganze kommende Jahr, dass Sie immer wieder spüren dürfen, dass Sie von Gottes Hand umfangen und von IHM behütet sind
…und bis wir uns wiedersehen, halte Gott euch fest in seiner Hand“

Ihr Pastor Paul Diederichs

Seite	Inhalt
01	Titelblatt
02	Grußwort
03	Inhaltsverzeichnis
03	Gebetsmeinung
04 - 14	Gottesdienstordnung
15	Termine für Haus- u. Krankenkommunion /Allgemeine Termine
15	Verstorbene
16	Livestream-Messen
17 - 19	Corona-Bedinungen beachten
19 - 20	Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm
20 - 22	Advent und Weihnachten
22 - 25	Sternsingeraktion 2021
25 - 27	Rückblicke
27 – 28	Erstkommunionvorbereitung 2021
28 - 29	Firmung 2020
29	Romfahrt für junge Leute – Ökumenische Pilgerfahrt 2021
29 - 30	Caritas
31	Dekanat
32	Lebensberatung
33	Kirche der Jugend Marienburg
33	Ausblick Klausenwallfahrten 2021
34	Messdienernachrichten
34 - 35	St. Remigius Alf
35	St. Barbara Altlay
35	St. Martin Briedel
35 - 37	St. Maria Magdalena Bullay
37 - 39	Kreuzerhöhung Neef
39	St. Maria Himmelfahrt Pünderich
40 - 41	St. Bartholomäus, St. Aldegund
41	St. Jakobus d.Ä. Kaimt
41	St. Michael Merl
42 - 43	Kinderseite
44	Impressum und Pastoralteam

Gebetsmeinung des Bischofs

- Für die Familien, die das Weihnachtsfest gemeinsam feiern und für alle, die an diesen Tagen arbeiten müssen oder von der Familie getrennt sind.

- Für die Menschen, die mitten unter uns in Armut leben, oft versteckt und heimlich, besonders für die Kinder.

Gottesdienstordnung

Wer an einem öffentlichen Gottesdienst teilnehmen will, muss folgendes beachten:

1) Die Anmeldung im Pfarrbüro ist zwingend erforderlich! Für die Empfangsteams ist es äußerst unangenehm, unangemeldete Personen aufgrund reduzierter Plätze nach Hause schicken zu müssen.
2) Bitte bringen Sie Ihre eigene Mund-Nasen-Bedeckung mit. Diese ist während des ganzen Gottesdienstes zu tragen.
3) Wer ungeklärte Erkältungssymptome hat, muss auf eine Teilnahme verzichten.
4) Bitte bringen Sie ein eigenes Gotteslob mit! Auf Gemeindegesang wird weitestgehend verzichtet, aber zuweilen ein Liedtext gelesen.
5) Bitte achten Sie auf die Anweisungen des Empfangsteams bezüglich der Platzwahl in der Kirche.

Das Pfarrbüro ist vom 24.12.20 bis 03.01.21 geschlossen. Bitte melden sie sich für die Messen in diesem Zeitraum bis zum 23.12.20 im Pfarrbüro an.

Samstag, 28.11.		**Tag des Ewigen Gebetes in Alf**
Alf	17.00	Andacht (Frauengemeinschaft) mit Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. stille Anbetung
	18.00	Feierliche Abschlussmesse mit Te Deum und eucharistischem Segen Johanna und Franz-Heinz Große Sandermann | Margarete Kreuter und verstorbene Angehörige | Walter Martiny, Auguste Kroll und Dieter Kroll | Nora Vanzetta **Kollekte für die Instandhaltung von Pfarrheim und Kirche**
Samstag, 28.11.		**1. Adventssonntag** 📖 L 1: Jes 63, 16b-17.19b L 2: 1 Kor 1, 3-9 Ev: Mk 13, 33-37
Kaimt	18.00	**Pontifikalamt mit Spendung der Hl. Firmung** Messd.: alle
Sonntag, 29.11.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
St. Aldegund	11.00	Hl. Messe mit anschl. kurzer Anbetung und eucharistischem Segen Irene und Peter Ludwig L.: Heike Treis Messd.: Lana Treis – Greta Treis
Sonntag, 29.11.		**Tag des Ewigen Gebetes in Merl**
Merl	9.30	Feierliche Messe zur Eröffnung des Ewigen Gebetes mit Aussetzung des Allerheiligsten 6 Wo. A. Karl Hammes | Lebende und verstorbene Mitglieder der Herz-Jesu-Bruderschaft | Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm) | Hans und Anneliese Schmitz | Martha Mühl-Schneiders und Albert Schneiders **Kollekte für die Heizkosten der Kirche** L.: Hiltrud Halcour

	10.30	Allgemeine Betstunde
	11.30	Feierlicher Abschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen
Montag, 30.11.		**Tag des Ewigen Gebetes in Neef**
Neef	17.30	Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten
	18.00	Feierliche Messe zum Abschluss des Ewigen Gebetes mit Te Deum und eucharistischem Segen
Montag, 30.11.		**Hl. Andreas, Apostel**
Alf	18.00	Gemeinsames Gebet
Zell	18.00	Abendmesse
Dienstag, 01.12.		
Pünderich	17.30	Rosenkranzgebet
Altlay	18.00	Abendmesse
Bullay	18.00	Abendmesse
Mittwoch, 02.12		**Hl. Luzius**
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Donnerstag, 03.12.		**Hl. Franz Xaver**
Alf	18.00	Abendmesse
Kaimt	18.00	Abendmesse Anne Lenertz | Karl Münster
Bullay	19.30	Abendlob
Freitag, 04.12.		**Herz-Jesu-Freitag**
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St. Josefsheim (nicht öffentlich)
Samstag, 05.12.		**2. Adventssonntag** 📖 L 1: Jes 40, 1-5.9-11 L 2: 2 Petr 3, 8-14 Ev: Mk 1, 1-8
Neef	18.00	Vorabendmesse 8. Jg. Maik Heinzen | Eheleute Maria und Josef Hammes und Sohn Werner **Kollekte für die Kirche** Messd.: Jens Schilken – Jessica Schilken
Pünderich	18.00	Vorabendmesse 3. Jg. Gisela Schmitz und Lebende und Verstorbene der Familie Schmitz-Simon | Lebende und Verstorbene der Familie Weber-Lauterborn | Nach Meinung der Stifter (Stm)
Sonntag, 06.12.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich) Peter Mühl

Zell	9.30	Hochamt mit Dank anlässlich der Goldenen Hochzeit von Herbert und Mathilde Gassen 6. Wo. A. Maria Scheer | 1. Jg. Käthe Beilz | Rudi und Mathilde Eppers | Peter und Resi Reinisch | Eheleute Gisela und Heinz Knobloch | Verstorbene der Familie Fischer-Wendling | Willy Schumacher L.: Christel Schier Messd.: Cassandra Gietzen – Julius Bauer
Altlay	11.00	Hochamt zum Patronat Paul Storms jun. und Paul Storms sen. | Marianne und Hans Dambach | Wilhelmine Rudersdorf | Anni und Alfred Klein | Werner und Maria Grünewald L.: Michael Zimmer Messd.: Paula Zimmer – Louisa Zimmer
Bullay	11.00	Hochamt mit Vorstellung von 7 Kommunionkindern Lebende und Verstorbene der Familien Hansen-Hoffmann-Weber L.: Marion Schüller Messd.: Gesa Ploem – Helena Vogt
Montag, 07.12.		**Hl. Ambrosius**
Zell	7.00	Roratemesse (ohne Frühstück)
Dienstag, 08.12.		**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
Merl	6.00	Roratemesse (ohne Frühstück) Werner Schmitt
Pünderich	17.30	Rosenkranzgebet
Altlay	18.00	Ökumenisches Hausgebet
Neef	18.00	Abendmesse
Mittwoch, 09.12.		**Hl. Johannes Jakob Cuauhtlatoatzin**
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Donnerstag, 10.12.		
Kaimt	17.00	„Macht hoch die Tür“ - Adventsmeditation
Pünderich	18.00	Abendmesse
St. Aldegund	18.00	Abendmesse
Zell Ev. Kirche	18.00	Ökumenisches Hausgebet
Freitag, 11.12.		**Hl. Damasus I.**
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St. Josefsheim (nicht öffentlich)
Samstag, 12.12.		**3. Adventssonntag (Gaudete)** 📖 L 1: Jes 61, 1-2a.10-11 L 2: 1 Thess 5, 16-24 Ev: Joh. 1, 6-8.19-28
Kaimt	18.00	Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder 10. Jg. Hermann Schausten | Josef und Maria Schilz | Eheleute Matthias und Josefine Lauterborn | Josef Hillen | Oliver Schneiders, Gerhard Schmitter sen. und Gretel Dallüge | für verstorbene Priester | Lebende und Verstorbene einer Familie (L) | für Verstorbene an die niemand denkt **Kollekte für die Kirche** L.: Marlene Pargen Messd.: Jona Schawo – Louis Schawo

Neef	18.00	Vorabendmesse 3. Jg. Eduard Bremm | Lebende und Verstorbene der Familie Alois und Katharina Blümling **Kollekte für die Kirche** Messd.: Anna Lena Nelius – Jonas Nelius
Sonntag, 13.12.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Merl	9.30	Hochamt Eheleute Peter und Paula Klaus und Sohn Karlheinz | Eheleute Paul und Christel Hilland und Tochter Christa | Karl Pauly und lebende und verstorbene Angehörige | Lebende und verstorbene Mitglieder der Herz-Jesu-Bruderschaft | Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm) **Kollekte für die Heizkosten der Kirche** L.: Hiltrud Halcour
Alf	11.00	Hochamt Eheleute Helga und Robert Mentges | Margarete Kreuter und verstorbene Angehörige | Nach Meinung der Stifter (Stm) **Kollekte für die Instandhaltung an Pfarrheim und Kirche** L.: Bärbel Frost Messd.: Niklas Aldinger – Luca Aldinger
Bullay	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Diana Klar – Marion Schüller
Montag, 14.12.		**Hl. Johannes vom Kreuz**
Zell	18.00	Abendmesse 6 Wo. A. Franz-Josef Reinisch
Dienstag, 15.12.		
Pünderich	17.30	Rosenkranzgebet
Altlay	18.00	Abendmesse
Bullay	18.00	Abendmesse
Mittwoch, 16.12.		
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Donnerstag, 17.12.		
Kaimt	7.00	Roratemesse (ohne Frühstück)
Alf	18.00	Abendmesse
Freitag, 18.12.		
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St. Josefsheim (nicht öffentlich)
Samstag, 19.12.		**4. Adventssonntag** 📖 L 1: 2 Sam 7, 1-5.8b-12.14a.16 L 2: Röm 16, 25-27 Ev: Lk 1, 26-38
Pünderich	18.00	Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder Nach Meinung der Stifter (Stm) | für alle gefallenen Soldaten im 1. und 2. Weltkrieg **Türkollekte für die Kirche**

St. Aldegund	18.00	Vorabendmesse 1. Jg. Hannelore Justen | Alois Justen | Rudi Justen und Michael Justen L.: Herta Clemens Messd.: Julia Clemens – Jule Justen
Sonntag, 20.12.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Altlay	9.30	Hochamt **Kollekte für die Kirche** L.: Helga Morsch Messd.: Mats Keim – Aaron Boemer
Bullay	11.00	Hochamt mit Vorstellung von 7 Kommunionkindern und Aufnahme und Firmung von Melanie Konen 6 Wo. A. Christa Eberhard | Manfred Münster | Jg. Cäcilie Klinkhammer | Nach Meinung der Stifter (Stm) **Kollekte für die Renovierung der Kirche** L.: Bernward Große Sandermann Messd.: Marius Kranz – Philip Scheidt
Zell	11.00	Hochamt Matthias Schier | Peter und Katharina Schier und Tochter Gretel | Josef und Rosa Wehle und Tochter Annelies | Manfred Schür und Clementine Berger | Gisela und Heinz Knobloch und verstorbene Angehörige | Helga und Hans Bauer | Franziska und Franz Thelen | Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm) **Kollekte für die Kirche** L.: Toni Trippen Messd.: Fiona Magalowski – Leonard Castanheira
Montag, 21.12.		
Alf	18.00	Bußgottesdienst
Bullay	18.00	Bußgottesdienst
St. Aldegund	18.00	Bußgottesdienst
Zell	18.00	Bußgottesdienst
Dienstag, 22.12.		
Altlay	18.00	Bußgottesdienst
Kaimt	18.00	Bußgottesdienst
Merl	18.00	Bußgottesdienst
Neef	18.00	Bußgottesdienst
Pünderich	18.00	Bußgottesdienst
Mittwoch, 23.12.		**Hl. Johannes v. Krakau**
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Donnerstag, 24.12.		**Heilig Abend**
Kaimt	15.00	Familienwortgottesfeier
Pünderich	15.00	Familienwortgottesfeier

		Messe am Heiligen Abend **Kollekte in den Weihnachtsmessen für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“** 📖 L 1: Jes 9, 1-6 L 2: Tit 3, 4-7 Ev: Mt 1,1-25
Kaimt Sportplatz	16.30	Ökumenischer Gottesdienst
Neef	17.00	Messe am Heiligen Abend mit Segnung der Kinder Messd.: Jannis Christ – Felicitas Neumann
Merl	17.00	Abendlob
Pünderich	18.00	Messe am Heiligen Abend mit Segnung der Kinder Nach Meinung der Stifter (Stm)
Bullay	19.00	Messe am Heiligen Abend mit Segnung der Kinder L.: Jürgen Konen Messd.: Emil Markert – Franz Markert
Zell	19.00	Messe am Heiligen Abend mit Segnung der Kinder L.: Ivo Ivanovic Messd.: Leonie Binz – Vivien Binz
		Messe in der Heiligen Nacht **Kollekte in den Weihnachtsmessen für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“** 📖 L 1: Jes 9, 1-6 L 2: Tit 2,11-14 Ev: Lk 2, 1-14
St. Aldegund	22.00	Christmette mit Segnung der Kinder
Freitag, 25.12.		**Weihnachten** **Hochfest der Geburt des Herren** 📖 L 1: Jes 62, 11-12 L 2: Tit 3, 4-7 Ev: Mt 1,1-25
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich) Josef und Maria Zilken | Josef und Maria Gies | Sohn Rolf Gies
Zell	9.00	Morgenlob
Merl	9.30	Hochamt mit Segnung der Kinder Genoveva und Jan Jabkievicz | Marianne und Karl Hammes | Familie Thielen-Wirges (Stm) L.: Kornelia Mühl
Alf	11.00	Hochamt mit Segnung der Kinder Willi Nicolay | Margarete Kreuter und verstorbene Angehörige L.: Gertrud Franzen Messd.: Philipp Treis – Maja Owczarek
Kaimt	11.00	Hochamt mit Segnung der Kinder Herbert Barzen | Lebende und Verstorbene einer Familie (L) | Eheleute Anton und Margarete Weis und Theo Weis | für verstorbene Priester | für Verstorbene an die niemand denkt L.: Marie-Luise Weis Messd.: Julia Richter – Felix Binz

Samstag, 26.12.		**2. Weihnachtstag** **Hl. Stephanus, erster Märtyrer** 📖 L 1: Apg 6, 8-10; 7,54-60 Ev: Mt 10, 17-22
Altlay	9.30	Hochamt mit Segnung der Kinder Hermann Klein und verstorbene Angehörige | Maria Wermann und Eheleute Hans und Margret Knaup L.: Irene Storms-Heib Messd.: Paula Zimmer – Louisa Zimmer
St. Aldegund	9.30	Hochamt mit Segnung der Kinder Franziska und Alfred Knapp | Josef Henrichs, Mathilde und Toni Pech L.: Heike Treis Messd.: Lana Treis – Greta Treis
Bullay	11.00	Hochamt mit Segnung der Kinder L.: Trudel Semmling Messd.: Gesa Ploem – Helena Vogt
Kaimt	11.00	Hochamt mit Segnung der Kinder Ewald Kölsch | Verstorbene der Familie Wahl-Menten | Helmut Goedert und Eltern | Hermann und Elisabeth Krissel | für verstorbene Priester | für Verstorbene an die niemand denkt L.: Maria Baldes Messd.: Jona Schawo – Louis Schawo
Sonntag, 27.12.		**Fest der Heiligen Familie** 📖 L 1: Sir 3, 2-6.12-14 (3-7.14-17a) L 2: Kol 3, 12-21 Ev: Lk 2, 22-40 **Kollekte für die Familienseelsorge**
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Merl	9.30	Hochamt Lebende und verstorbene Mitglieder der Herz-Jesu-Bruderschaft | Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm) L.: Irmgard Schmitt
Alf	11.00	Hochamt 1 Jg. Rudolf Henrichs | Nach Meinung der Stifter (Stm) L.: Sabine Rink Messd.: Niklas Aldinger – Luca Aldinger
Bullay	15.00	Kindersegnung
Kaimt	15.00	Kindersegnung
Montag, 28.12.		**Unschuldige Kinder**
Zell	18.00	Abendmesse
Dienstag, 29.12.		
Pünderich	17.30	Rosenkranzgebet
Altlay	18.00	Abendmesse
Bullay	18.00	Abendmesse

Mittwoch, 30.12.		
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Donnerstag, 31.12.		
Pünderich	16.30	Jahresschlussmesse
Bullay	18.00	Jahresschlussmesse L.: Marion Schüller Messd.: Marius Kranz – Inga Müller
Zell	18.00	Jahresschlussmesse L.: Peter Fischer Messd.: Casandra Gietzen – Julius Bauer
Freitag, 01.01.		**Hochfest der Gottesmutter Maria** **Neujahr** 📖 L 1: Num 6, 22-27 L 2: Gal 4, 4-7 Ev: Lk 2, 16-21
Altlay	11.00	Hochamt L.: Annegret Wermann
Merl	11.00	Hochamt 1. Jg. Agnes Scheid L.: Rudithe Ferber
St. Aldegund	11.00	Hochamt L.: Henrike Treis – Marit Treis Messd.: Heike Treis
Samstag, 02.01.		**Herz-Mariä-Samstag**
Altlay	10.00	Aussendungsgottesdienst der Sternsinger
Samstag, 02.01.		**2. Sonntag nach Weihnachten** 📖 L 1: Sir 24, 1-2.8-12 (1-4.12-16) L 2: Eph 1, 3-6.15-18 Ev: Joh 1, 1-18
Kaimt	18.00	Vorabendmesse Lebende und Verstorbene einer Familie (L) | für verstorbene Priester | für Verstorbene an die niemand denkt **Kollekte für die Instandhaltung der Kirche** L.: Daniel Schawo Messd.: Hannah Georg – Charlotte Georg
Neef	18.00	Vorabendmesse **Kollekte für die Kirche** Messd.: Anna Gerhards – Maja Jolie Reis
Sonntag, 03.01.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Merl	9.30	Hochamt Karl Pauly und lebende und verstorbene Angehörige **Kollekte für die Heizkosten der Kirche** L.: Hiltrud Halcour
Alf	11.00	Hochamt Margarete Kreuter und verstorbene Angehörige **Kollekte für die Instandhaltung an Pfarrheim und Kirche** L.: Marlene Schmitt Messd.: Philipp Treis – Maja Owczarek

Montag, 04.01.		
Zell	18.00	Abendmesse
Dienstag, 05.01.		
Pünderich	17.30	Rosenkranzgebet
Altlay	18.00	Abendmesse
Bullay	18.00	Abendmesse
Mittwoch, 06.01.		**Hochfest Erscheinung des Herren**
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Donnerstag, 07.01.		**Hl. Valentin, Hl. Raimund v. Penafort**
Alf	18.00	Abendmesse
Kaimt	18.00	Abendmesse
Freitag, 08.01.		**Hl. Severin**
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St. Josefsheim (nicht öffentlich)
Samstag, 09.01.		
Bullay	9.00	Aussendung der Sternsinger aus Alf, Bullay und Neef
Kaimt	10.00	Aussendung der Sternsinger aus Zell, Merl, Kaimt
Samstag, 09.01.		**Taufe des Herrn** 📖 L 1: Jes 42, 5a.1-4.6-7 L 2: Apg 10, 34-38 Ev: Mk 1, 7-11 **Afrika-Kollekte**
Pünderich	18.00	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
St. Aldegund	18.00	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger 9. Jg. Josef Reis | Karin Reis | Rolf Pargen L.: Reiner Reß Messd.: Nele Mesenich – Linus Justen
Sonntag, 10.01.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Altlay	9.30	Hochamt mit Rückkehr der Sternsinger L.: Annegret Wermann Messd.: Mats Keim – Aaron Boemer
Bullay	11.00	Hochamt mit Rückkehr der Sternsinger Maria und Karl Müller | Erna und Peter Konen | Geschwister Streble L.: Bernward Große Sandermann Messd.: Emil Markert – Franz Markert
Zell	11.00	Hochamt mit Rückkehr der Sternsinger Klaus Gassen, Petra Steinebach und verstorbene Angehörige L.: Christel Schier Messd.: Fiona Magalowski – Leonardo Castanheira
Dienstag, 12.01.		
Pünderich	17.30	Rosenkranzgebet
Merl	18.00	Abendmesse Werner Schmitt
Neef	18.00	Abendmesse

Mittwoch, 13.01.		**Hl. Hilarius**
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Donnerstag, 14.01.		
Pünderich	18.00	Abendmesse Hildegard Kerner | Elisabeth Wassweiler | Maria Dahm-Ternes
St. Aldegund	18.00	Abendmesse
Freitag, 15.01.		
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St. Josefsheim (nicht öffentlich)
Samstag, 16.01.		**2. Sonntag im Jahreskreis** 📖 L 1: Sam 3, 3b-10.19 L 2: 1 Kor 6, 13c-15a.17-20 Ev: Joh 1, 35-42
Kaimt	18.00	Vorabendmesse 1. Jg. Klara Dohr und Sohn Hans Werner | 16. Jg. Oliver Schneiders | Gerhard Schmitter sen., Willi Stülb und Karl Schneiders | Eheleute Elisabeth und Alois Gassen | 5. Jg. Ewald Kölsch L.: Marlene Pargen Messd.: Julia Richter – Felix Binz
Neef	18.00	Vorabendmesse mit Rückkehr der Sternsinger Eheleute Karl und Josefa Löwen | Annemie und Heinrich Blümling und Tochter Gudrun | Günter Gietzen und Eltern Messd.: Jens Schilken – Jessica Schilken
Sonntag, 17.01.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Merl	9.30	Hochamt L.: Kornelia Mühl
Alf	11.00	Hochamt 1. Jg. Hans-Jürgen Schüler | Maria Schüler und Rüdiger Schüler L.: Christel Boemer-Schadeck Messd.: Niklas Aldinger – Luca Aldinger
Bullay	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Diana Klar – Bernward Große Sandermann
Pünderich	11.00	Dankamt anlässlich der Eisernen Hochzeit von Martin und Marianne Kroth, Briedel
Montag, 18.01.		
Zell	18.00	Abendmesse
Dienstag, 19.01.		
Pünderich	17.30	Rosenkranzgebet
Altlay	18.00	Abendmesse
Bullay	18.00	Abendmesse
Mittwoch, 20.01.		**Hl. Fabian, Hl. Sebastian**
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)

Donnerstag, 21.01.		**Hl. Meinrad, Hl. Agnes**
Alf	18.00	Abendmesse
Kaimt	18.00	Abendmesse
Freitag, 22.01.		**Hl. Vinzenz Palotti**
Alf-Fabrik	10.00	Hl. Messe im St. Josefsheim (nicht öffentlich)
Zell	18.00	Hl. Messe (anl. ausgefallenem Neujahrsempfang)
Samstag, 23.01.		**3. Sonntag im Jahreskreis** 📖 L 1: Jona 3, 1-5.10 L 2: 1 Kor 7, 29-31 Ev: Mk 1, 14-20 **Caritas-Kollekte**
Pünderich	18.00	Vorabendmesse
St. Aldegund	18.00	Vorabendmesse 1. Jg. Robert Braun | Josef und Marlene Brohl L.: Julia Clemens – Jule Justen Messd.: Regina Henrichs
Sonntag, 24.01.		
Krankenhaus	9.00	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Altlay	9.30	Hochamt L.: Michael Zimmer Messd.: Paula Zimmer – Louisa Zimmer
Bullay	11.00	Hochamt 1. Jg. Hans Braun | 2. Jg. Hermann Schardt und verstorbene Eltern L.: Jürgen Konen Messd.: Gesa Ploem – Helena Vogt
Zell	11.00	Hochamt Agnes und Karl Bremm L.: Toni Trippen Messd.: Leonie Binz – Vivien Binz
Neef	14.00	Taufe des Kindes Nik Jobelius

Gottesdienste auf der Marienburg – Kapelle der Kirche der Jugend
Sonntags um 11.30 Uhr als Telefongottesdienste

Beichte und Aussprache im Kloster Springiersbach
werktags: nach Vereinbarung, Tel. 06532-93950
samstags: 09.00 bis 11.00 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr

Beichte und Aussprache in der Pfarreiengemeinschaft
nach Vereinbarung, Tel. 06542 / 4536

Krankenhausseelsorge
Der Seelsorger im Krankenhaus Zell und im Seniorenheim Zell-Barl
Gregor Doege ist erreichbar unter Tel. 06542-97-1335 und per
Mail: g.doege@klinikum-mittelmosel.de

Termine für Haus- und Krankenkommunion	
Alf	Nach Absprache mit Trudel Semmling
Altlay	Nach Absprache mit ehrenamtlichen Kommunionhelfern
Briedel	Nach Absprache mit Markus Engel, Telefon 960195
Bullay	Nach Absprache mit Trudel Semmling
Pünderich	Nach Absprache mit ehrenamtlichen Kommunionhelfern
Neef	Nach Absprache mit Christel Nelius, Telefon 21360
St. Aldegund	Wer gerne die Krankenkommunion empfangen möchte, der melde sich bitte im Pfarrbüro, Telefon 4536
Zell	Nach Absprache mit ehrenamtlichen Kommunionhelfern
Kaimt	Nach Absprache mit ehrenamtlichen Kommunionhelfern
Merl	Nach Absprache mit ehrenamtlichen Kommunionhelfern

Aus unseren zehn Pfarreien wurden in die Ewigkeit abberufen:
Der Herr schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe

Am 09.10.2020	Hildegard Girod, geb. Rinke, Alf	84 Jahre
am 10.10.2020	Agnes Reis, geb. Stölben, Briedel	89 Jahre
am 10.10.2020	Elisabeth Thelen, geb. Löffler, Barl	82 Jahre
am 14.10.2020	Josef Day, Zell	82 Jahre
am 17.10.2020	Maria Scheer geb. Schorn, Briedel	99 Jahre
am 17.10.2020	Franz-Josef Reinisch, Briedel	56 Jahre
am 19.10.2020	Christa Eberhard, geb. Mentges, Bullay	71 Jahre
am 25.10.2020	Elisabeth Heib-Müller, Barl	79 Jahre
am 25.10.2020	Karl Engel, Briedel	83 Jahre
am 25.10.2020	Matthias Bohn, Zell	95 Jahre
am 27.10.2020	Heinrich Schmitz, St. Aldegund	87 Jahre
am 30.10.2020	Hildegard Bauer, geb. Steffens, Alf	84 Jahre
am 30.10.2020	Waltraud Wirtz, geb. Zenzen, Kaimt	74 Jahre
am 03.11.2020	Buss, geb. Gerhard, Mia, Pünderich	92 Jahre
am 09.11.2020	Hugo Span, Barl	71 Jahre
am 11.11.2020	Karl-Josef Braun, St. Aldegund	66 Jahre
am 13.11.2020	Marianne Katzer, geb. Krämer, St. Aldegund	89 Jahre

Livestream-Messen

Auch weiterhin sind Sie herzlich eingeladen, die Messen per Livestream auf Facebook mitzufeiern. Die Kirchen unserer 3 Pfarreiengemeinschaften Blankenrath, Beilstein-Moselkrampen oder Zeller Hamm sind gewiss etlichen Mitfeiernden schon ein wenig vertraut geworden, ebenso auch die verschiedenen Zelebranten.

Mittwochs um 18.00 h immer aus dem Krankenhaus

28.11.	18.00 h	Kaimt (Firmung)
29.11.	10.30 h	Tellig
05.12.	18.00 h	Mesenich
06.12.	10.30 h	Bruttig (Firmung)
12.12.	18.00 h	Neef
13.12.	10.30 h	Ellenz
19.12.	18.00 h	Bremm
20.12.	10.30 h	Peterswald
24.12.	17.00 h	Senheim
24.12.	22.00 h	St. Aldegund
25.12.	10.30 h	PG Blankenrath
26.12.	10.30 h	Senheim
27.12.	10.30 h	PG Blankenrath
31.12.	18.00 h	Valwig
01.01.	11.00 h	Merl
02.01.	18.00 h	Kaimt
03.01.	10.30 h	PG Blankenrath
09.01.	18.00 h	Pünderich
10.01.	10.30 h	PG Beilstein-Moselkrampen
16.01.	18.00 h	PG Blankenrath
17.01.	10.30 h	PG Beilstein-Moselkrampen
22.01.	18.00 h	Zell
23.01.	18.00 h	St. Aldegund
24.01.	10.30 h	PG Blankenrath

Darüber hinaus gibt es im öffentlich-rechtlichen Fernsehen und auch im Radio eine Vielzahl an Möglichkeiten, im Advent, an Weihnachten und Neujahr Messen mitzufeiern.

Herzliche Einladung auf die eine oder andere Weise am gottesdienstlichen Leben in unseren Gemeinden teilzunehmen.

Ihr Paul Diederichs, Pastor

Corona-Bedingungen beachten! - Gebet

Liebe Gemeindemitglieder,
leider hat uns die zweite Welle der COVID-19-Pandemie voll erreicht. Die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln ist sehr wichtig. Auch wir als Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm wollen unserer Verantwortung nachkommen. Daher finden Sie nachstehend einige wichtige Hinweise, die unsere Gottesdienstbesucher/innen betreffen werden.

Wer an einem öffentlichen Gottesdienst teilnehmen will, muss folgendes beachten:

1) Die Anmeldung im Pfarrbüro ist zwingend erforderlich! Für die Empfangsteams ist es äußerst unangenehm, unangemeldete Personen aufgrund reduzierter Plätze nach Hause schicken zu müssen.
2) Bitte bringen Sie Ihre eigene Mund-Nasen-Bedeckung mit. Diese ist während des ganzen Gottesdienstes zu tragen.
3) Wer ungeklärte Erkältungssymptome hat, muss auf eine Teilnahme verzichten.
4) Bitte bringen Sie ein eigenes Gotteslob mit! Auf Gemeindegesang wird weitestgehend verzichtet, aber zuweilen ein Liedtext gelesen.
5) Bitte achten Sie auf die Anweisungen des Empfangsteams bezüglich der Platzwahl in der Kirche.

Beheizen von Kirchen

Mittlerweile ist sicher, dass die Infektion über Aerosole der Hauptinfektionsweg ist. Die Verteilung von Aerosolen muss also nach Möglichkeit entgegengewirkt werden. Zwar bieten unsere Kirchen ein großes Raumvolumen, aber durch erhöhte Luftbewegung (beispielsweise durch Warmluftheizungen) können die Aerosole allerdings im kompletten Raum verteilt werden. Dies gilt es zu verhindern. Daher werden die Heizungen in unseren Kirchen ca. 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn ausgeschaltet.

Kein Lüften während des Gottesdienstes

Für viele Raumtypen, wie zum Beispiel Klassenräume und Büros, wird empfohlen, während der Nutzung gründlich zu lüften. Dies ist aber nicht auf Kirchenräume übertragbar. Hier ist ein wirkungsvoller Luftaustausch aufgrund der geringen Lüftungsquerschnitte und der oft zum Querlüften ungünstigen Architektur nicht möglich. Viel mehr führen offene Kirchentüren und Fenster zu ungewollten Luftbewegungen. Daher werden die Türen und Fenster in den Wintermonaten während des Gottesdienstes geschlossen bleiben.
Nach dem jeweiligen Gottesdienst werden die Küsterinnen und Küster durch Öffnen aller Türen und Fenster für eine gute Durchlüftung sorgen.

Weitgehender Verzicht auf Gemeindegesang

Damit wir uns auch während des Gottesdienstes schützen, werden wir auf einen gemeinsamen Gesang weitgehend verzichten, solange die Infektionsgefahr sehr hoch ist. Bringen Sie aber dennoch ihr Buch mit, damit zwischendurch Liedverse gemeinsam gebetet werden können.

Gemeinsam wollen wir dazu beitragen, dass die Ausbreitung des Corona-Virus eingedämmt wird. Bitte helfen Sie mit, indem Sie sich an die Vorgaben halten! Es dient Ihrem eigenen Schutz und dem Schutz unserer Mitmenschen. Hoffen wir, dass die Ausbreitung des Virus sich so immer mehr verlangsamt!

Zweites Ökumenisches Gebet in Zeiten von Corona

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in der Region Südwest lädt das Bistum Trier alle Christinnen und Christen zum täglichen gemeinsamen Beten in Zeiten von Corona ein.

Das folgende Gebet kann vor allem in der Zeit vom Martins-Tag (11. November) bis Weihnachten (26. Dezember) verwendet werden. Als ökumenisches Zeichen kann dazu um 19.30 Uhr eine brennende Kerze in das Fenster gestellt werden.

Treuer und barmherziger Gott,
vor Dich bringen wir alles, was uns in diesen Tagen und Wochen bewegt: unsere Sorgen und Ängste, aber auch unsere Hoffnung und Zuversicht. Nach wie vor bestimmt Corona unsere Gefühle, unseren Alltag, unser Zusammenleben. Die kürzer werdenden Tage, die zunehmende Kälte und der aufsteigende Herbstnebel – sie sind wie sichtbare Zeichen der Angst, der Einsamkeit und der Verunsicherung in uns.

Wir bringen vor Dich die vielen Menschen, die sich fürchten,
sich mit dem Virus anzustecken,
und die sich um das Wohlergehen ihrer Familie und Freunde sorgen;
die darunter leiden, dass sie zu anderen auf Abstand gehen müssen und um ihrer Mitmenschen willen in ihrer Freiheit eingeschränkt sind,
die um ihren Arbeitsplatz bangen, in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht sind oder ihre Bildungs- und Berufschancen gefährdet sehen.

Treuer und barmherziger Gott,
wir bitten Dich um Heilung für alle, die an Corona erkrankt sind,
und um Zuversicht für ihre Angehörigen;
die Erfahrung Deiner tröstenden Gegenwart für alle alten, kranken und einsamen Menschen;
das Leben in Fülle für alle Verstorbenen, an die wir in dieser Jahreszeit besonders

denken; um Kraft für die, die haupt- und ehrenamtlich für andere da sind – in Kliniken, Altenheimen, Behinderteneinrichtungen und Nachbarschaftshilfen; die richtigen Worte für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger, die den Menschen gerade auch in dieser Zeit Deine frohmachende Botschaft zusagen;

um Ideenreichtum und Kreativität für alle, die nach Wegen suchen, unsere Kirchen offenzuhalten und Kirche erfahrbar zu machen;
Halt für die, die durch Corona in wirtschaftliche Not geraten sind;
die richtigen Entscheidungen für alle, die in Politik und Gesellschaft Verantwortung tragen; um den Geist der Solidarität und Fürsorge für uns – und alle, die noch dazu unter Krieg und Verfolgung, Terror und Flucht leiden;
die Einsicht, dass jede und jeder von uns sich selbst zurückzunehmen muss, um das Leben anderer zu schützen.

Treuer und barmherziger Gott,
Du bist das Licht, das alle Dunkelheiten unseres Lebens erhellt.
Du schenkst Hoffnung und Zuversicht, wenn wir nicht weiterwissen. Du weckst in uns die Bereitschaft, füreinander einzustehen.
Dich loben und preisen wir alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit. Amen.

Mit allen Christinnen und Christen auf der ganzen Erde beten wir:
Vater unser im Himmel....

Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm

Einladung zum Gebet für Frieden und atomare Abrüstung

am Bildstock vor dem Fliegerhorst Büchel
Für Freitag, den **11. Dezember sowie Freitag den 8. Januar jeweils 17 h**, laden wir herzlich ein zum ökumenischen Gebet für Frieden und atomare Abrüstung. Es findet am Bildstock auf der Friedenswiese nahe der Einfahrt zum Haupttor des Fliegerhorstes Büchel statt.
Es wird im Dezember von einem evangelischen Geistlichen aus dem Maifeld und im Januar voraussichtlich von Pax Christi im Bistum Trier gestaltet.
Das Friedensgebet gibt es seit Juli monatlich auf Initiative von Pax Christi im Bistum Trier und des Internationalen Versöhnungsbundes (Regionalgruppe Cochem-Zell). Weitere Termine 2021 sind der 5. Februar und 5. März (stets freitags um 17 h).
Alle Interessierten aus den umliegenden Kirchengemeinden, Pfarreien, dem Dekanat sind herzlich dazu eingeladen. Die ökumenische Andacht findet im Freien und unter Einhaltung der für Gottesdienste geltenden Corona-Regeln statt.

Kontakt: Thomas Gerhards (Pfarrei Hl. Kreuz, Neef) und Dr. Elke Koller (Leienkaul)
(Foto: M. Gerhards)

Pfarrbrief-Kosten – danke für bisherige Spenden – noch offener Betrag

Viele von Ihnen haben dankenswerterweise die Bitte um Spenden für den Pfarrbrief ernstgenommen. In der Zwischenzeit sind so bereits über € 3.762,25 eingegangen. Vielen Dank allen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass der Pfarrbrief auch künftig in dieser Form veröffentlicht werden kann und über alle wichtigen Ereignisse, Aktionen und natürlich die Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft informiert. Nichtsdestotrotz fehlt immer noch ein Betrag von ca. 3618 €. Daher mag ich an dieser Stelle auch noch andere um eine Spende für den Pfarrbrief bitten, etwa 0,80 € pro Ausgabe oder ca. 8,00 € für das ganze Jahr. Alle Pfarrbriefspenden werden, um der besseren Abwicklung willen auf einem Konto gesammelt; es hat die IBAN: DE 87 587613430100626783 und die BIC: GENODED1BPU. Nochmals vielen Dank für Ihre Mithilfe, auf dass der Pfarrbrief weiterhin unser Info-Medium bleiben kann. Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Advent und Weihnachten

Adveniat-Aktion 2020

Adveniat setzt sich mit seinen Aktionspartnern vor Ort für die Rechte und für gute Lebensbedingungen von Menschen auf dem Land ein: Bischof Bahlmann stärkt im brasilianischen Amazonasgebiet die seelsorgerische und gesundheitliche Versorgung der Menschen. Schwester Neusa do Nacimento verteidigt die Menschen am Rio São Francisco gegen Viehzüchter, die ihnen ihr Land streitig machen. Der Techniker und Priester Padre Lucas Gabriel Galante errichtet Solaranlagen in entlegenen Dörfern Argentiniens. Die Sozialarbeiterin Marina Oliveira und der Franziskaner Frei Rodrigo organisieren den Widerstand der Landbevölkerung gegen die Macht der Bergbaukonzerne. Der Journalist und Priester Padre Ismael Moreno Coto und die Seelsorgerin Iris Argüello kämpfen in Honduras gegen Korruption und für eine gute Zukunft für die armen Menschen.

Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 29. November 2020, im Bistum Würzburg statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Spenden konto: **Bischöfliche Aktion Adveniat**

IBAN:**DE03 3606 0295 0000 0173 45** SWIFT-BIC-Code: **GENODED1BBE**

Großer Zeller Seniorennachmittag fällt aus - Kalender

Der große Seniorennachmittag im Zeller Pfarrsaal, der traditionell am 1. Adventssonntag stattfindet und die Senioren aus den 3 Zeller Pfarreien versammelt, muss aus bekannten Gründen ausfallen. Da das gleiche auch für den städtischen Seniorennachmittag gilt, haben sich Stadt, Kompanie sowie ev. und kath. Pfarrei eine kleine Überraschung ausgedacht: Im Advent werden Sie einen Kalender erhalten, der Sie durch das ganze nächste Jahr begleiten wird. So dürfen Sie gewiss sein: Sie sind nicht vergessen! Viel Freude im ganzen kommenden Jahr daran.

Ökumenisches Hausgebet – auch zu Hause beten

Wie in jedem Jahr sind Sie auch in diesem Jahr herzlich eingeladen, in Altlay oder Zell miteinander das ökumenische Hausgebet zu beten. In Altlay werden wir in diesem Jahr aufgrund von Corona in die Kirche gehen.
Darüber hinaus mag es viele Menschen geben, denen es aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist, an diesen Gottesdiensten teilzunehmen. Für all diese Menschen, die aber dennoch ihrem Advent eine spirituelle Dimension geben möchten, werden wir zusätzliche Exemplare des Hausgebetes in den Kirchen auslegen.
Bitte greifen Sie zu und nehmen gerne auch weitere Gebetsblätter für solche mit, von denen Sie wissen, dass sie sich darüber freuen würden.
Das Gebet ist angesichts des Abstand-Halten-Müssens auf jeden Fall immer möglich, und wie schön ist es, wenn wir uns als betende Gemeinschaft auf diese Weise verbinden, über alle Grenzen hinweg.

Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst am Heiligen Abend

Weil aufgrund der Corona-Situation die Plätze in den Kirchen reduziert sind, ist die Idee entstanden, einen ökumenischen Gottesdienst im Freien zu feiern, nämlich auf dem **Fußballplatz in Zell-Kaimt**. Das große Gelände verfügt über eine feste Umgrenzung (Zaun) sowie einen eindeutigen Zugang, was die Vorbereitungen deutlich erleichtert. Zudem gibt es dort Licht sowie einen Stromanschluss, sodass der Gottesdienst gut gefeiert werden kann. Natürlich gilt es auch hier, die **Maske mitzubringen und Abstand zu halten**, was auf dem großen Gelände kein Problem sein dürfte. Weil keine Stühle auf den Rasen gestellt werden dürfen, werden alle den Gottesdienst **stehend mitfeiern**. Infolgedessen wird der Gottesdienst auch nur ca. 30-45 Minuten dauern.
Wer diesen Gottesdienst mitfeiern möchte, melde sich bitte bis zum 22.12.20 im Büro der ev. Kirchengemeinde an: Tel. 06542 /4539 oder direkt per mail bei Pfarrer Thomas Werner: thomas.werner02@ekir.de.
Herzliche Einladung, diesen außergewöhnlichen Gottesdienst mitzufeiern und sich einen „Anstoß“ für Weihnachten geben zu lassen.

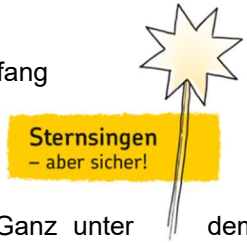
Morgen- und Abendlob an Weihnachten und Kindersegnungen

Am Heiligen Abend und am Morgen des ersten Weihnachtsfeiertages wird es in unserer Pfarreiengemeinschaft ein Morgen- und ein Abendlob geben. Das Abendlob wird um 17:00 Uhr in Merl sein und das Morgenlob um 9:00 Uhr in Zell. „Heute ist uns der Retter geboren“ – dies ist der Ursprung unserer frohen Botschaft und diese Botschaft soll in der Mitte beider Andachten stehen.
„Heute ist uns der Retter geboren“ heißt: uns ist ein Kind geboren. Gott ist klein geworden und nimmt die Gestalt der schutzbedürftigsten Mitmenschen an. Die Gestalt eines Kindes. So wollen wir unsere Kinder und Familien mit einer eigenen Kindersegnungen in die Mitte der Weihnachtsbotschaft stellen und in Form eines Gottesdienstes eine Kindersegnung anbieten. Wir wollen sie dem Schutz und dem Segen Gottes anvertrauen. Herzliche Einladung an alle Familien den Besuch an der Krippe, mit dem Besuch einer der Gottesdienste zu verbinden, in dem unsere Kinder extra gesegnet werden sollen.

Sternsingeraktion 2021

Ob die Aktion stattfinden kann, kann derzeit (17.11.) noch nicht gesagt werden, aber in guter Hoffnung wollen wir uns darauf vorbereiten:

Segen bringen, Segen sein
Sternsingen – aber sicher!



Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten! Anfang Januar sind die kleinen und großen Könige wieder in unserer Pfarreiengemeinschaft unterwegs – diesmal mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen. Ganz unter dem Motto: Sternsingen – aber sicher! Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+21“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln kontaktlos für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen. Die Gruppen werden von Betreuern begleitet, die auf die Einhaltung der Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen achten.

Arbeitsmigration im Mittelpunkt der 63. Aktion Dreikönigssingen

Mit ihrem Motto „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in einem intakten Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Halt gibt. Zahlreiche Kinder in der Ukraine wachsen ohne Vater, Mutter oder beide Elternteile auf, weil diese im Ausland arbeiten. Studien zeigen, dass die längere Abwesenheit der Eltern den Kindern emotional und sozial schadet. Sie fühlen sich verlassen und vernachlässigt, haben häufig Probleme in der Schule.

Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen darüber hinaus in weitere Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit.

Zwei Aspekte, welche die Sternsingeraktion unter der Pandemie umso wichtiger machen:

1. Gerade in diesen unsicheren Zeiten ist es so wichtig, dass die Sternsinger ihren Segen auch diesmal zu den Menschen bringen. Der Segen der Sternsinger wird für die Menschen unserer Gemeinde ein wichtiges Zeichen für Hoffnung, Zuversicht und Zusammenhalt sein. Danach sehnen sich viele ganz besonders – Familien, ältere Menschen und all jene, die nur ganz selten Besuch bekommen.

2. Beim Blick auf die Auswirkungen der Pandemie wird diese Hilfe umso wichtiger. Der Anstieg ausbeuterischer Kinderarbeit, drohende Hungersnöte, kollabierende Gesundheitssysteme, absehbare Probleme in den Bildungssystemen – weltweit besteht die große Gefahr, dass die Folgen der Pandemie erheblich sein werden. Die Hilfe der Sternsinger ist gefragt!

Daher meine Bitte an Sie
Empfangen Sie die Sternsinger/innen freundlich an ihrer Haustür. Achten Sie stets dabei auf einen Mindestabstand von 2 Metern. Die Sternsinger werden nach dem Klingeln die Spendendose auf die Treppe stellen damit Sie ihre Spende dort ohne Kontakt und unter Einhaltung des Abstands einwerfen können. Beim Segnen ihres Hauses treten Sie bitte zwei Meter zurück. Süßigkeiten (verpackt) und sonstige Spenden für die Sternsinger selbst können Sie dann einfach vor ihrer Haustür ablegen. Nachdem Sie die Tür geschlossen haben, nehmen die Sternsinger diese dann mit.

Wenn wir alle auf die Maßnahmen achten, können wir besonders für die Ärmsten der Armen auch die nächste Sternsingeraktion gut, sicher und mit Spaß durchführen.

Hinweis für die Eltern:
Alle Sternsingerverantwortliche sind in das Hygienekonzept für diese Aktion eingeführt worden, so dass die Aktion sicher ablaufen kann. Dabei wird es kein Problem darstellen Spenden kontaktlos zu empfangen und die Häuser auch kontaktlos zu segnen. Lediglich von den Sternsingern vor Ort, die Kontakt untereinander haben, müssen wir Listen mit Vornamen, Namen, Adresse und Telefonnummer sammeln. Diese Liste wird nach Ablauf von 4 Wochen vernichtet. Da diese Kinder meist eh im Schulbus oder in der Schule Kontakt miteinander haben, entsteht durch die Aktion, unserer Meinung nach, keine erhöhte Gefahr.

Hier ein paar Schlagworte zum Hygienekonzept:
Verzicht auf Körperkontakt
Einhalten der Husten- und Niesetikette
Gründliche Handhygiene
Tragen einer Mund-Nasen Bedeckung (Alltagsmaske) in allen Situationen, in denen das Einhalten eines Mindestabstands von 1,50 Metern nicht möglich ist.
Singen ist nur draußen und mit erhöhtem Abstand möglich
Jede Gruppe bekommt eine Flasche Desinfektionsmittel
Wohnräume/ Häuser dürfen nicht betreten werden
Zu besuchten Personen wird ein Abstand von 2 Metern eingehalten

- **Spendenübergabe:**
  Spendendose auf die Treppe stellen, zurücktreten,
  Besuchte werfen Geld in die Dose und treten wieder zurück;
- **Übergabe von Süßigkeiten:**
  Besuchte stellen diese einfach vor die Tür und sobald die Sternsinger weitergehen, holen sie diese mit;
- **Segen:**
  Besuchte treten zwei Meter zurück, so dass der Segen mit Abstand angeschrieben oder angeklebt werden kann

Sie sehen: Die Sternsingeraktion kann auch unter Corona gut, sicher und mit Spaß ablaufen. Daher meine Bitte: Sprechen Sie mit ihrem Kind/ ihren Kindern über die Aktion und motivieren sie ihre Kids bei der Aktion mitzumachen.

KRONE STATT CORONA!

Für die Sternsingeraktion ist folgendes terminiert:

Vorbereitungstreffen: Freitag, 18. Dez. um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Kaimt

Aussendung:

Altlay:	Samstag, 02. Jan. um 10.00 Uhr
Zell, Kaimt, Merl:	Samstag, 09. Jan. um 10.00 Uhr in Kaimt
Alf, Bullay, Neef:	Samstag, 09. Jan. um 9.00 Uhr in Bullay
Pünderich:	Samstag, 09. Jan. um 18.00 Uhr (Messe)
St. Aldegund:	Samstag, 09. Jan. um 18.00 Uhr (Messe)
Briedel:	Sonntag, 10. Jan. um 11.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Rückkehr: (in den geplanten Sonntagsmessen)
Sonntag, 10. Jan. um 9.30 Uhr in Altlay
Sonntag, 10. Jan. um 11.00 Uhr in Zell (für alle Zeller Sternsinger)
Sonntag, 10. Jan. um 11.00 Uhr in Bullay (auch für Sternsinger aus Alf)
Samstag, 16. Jan. um 18.00 Uhr in Neef

Auf ein **Nachtreffen** muss derzeit leider wegen der Corona-Pandemie verzichtet werden. Sollte es möglich sein, werden wir im Sommer noch zu einem Nachtreffen einladen.

Noch ein Hinweis:
Aufgrund der besonderen Situation dieses Jahres lässt sich nicht gewährleisten, dass sich genügend Kinder und Jugendliche finden, die durch ihr Engagement die Aktion unterstützen werden. Wir bitten Sie daher schon jetzt um Verständnis, sollte keine Sternsingergruppe bei Ihnen klingeln. Gegebenenfalls können Sie sich aber im Pfarrbüro melden.

Sie können Ihre Spende auch gerne auf folgendes Konto überweisen:
Kirchengemeindeverband Zeller Hamm IBAN DE43 5876 1343 0000 6267 83

Rückblicke

Danksagung zum 50. Geburtstag von Pater Matthias

Sehr herzlich möchte ich mich für alle Glückwünsche und Geschenke zu meinem 50. Geburtstag bei Ihnen allen bedanken! Ich habe mich sehr über die vielen Zeichen der Verbundenheit gefreut.

Leider konnte der Geburtstag aufgrund der Corona-Situation nur im kleinsten Rahmen begangen werden mit einem Online-Gottesdienst am Tag selbst und mit der Dankmesse am folgenden Samstag in St. Peter Zell sowie den beiden Sonntagmessen in Kaimt und Bullay, die ich gefeiert habe. Obwohl die Gemeinde schon nicht mehr singen durfte, war die musikalische Gestaltung der Gottesdienste sehr feierlich. Gabi Laskowski-Reis gratulierte mir in Namen der Pfarreiengemeinschaft und überreichte einen Korb mit Weinflaschen aus den

zehn Pfarreien – für Altlay war es Zwetschgenschnaps. Anschließend trat ihr Mann als Petrus auf und verwickelte sie in ein Gespräch, ob der Pater auch immer brav gewesen sei. Im Hinblick auf die Karnevalsauftritte sagte sie: „Nein, er war nicht artig, er war sogar großartig.“

Von meinen Mitbrüdern im Kloster bekam ich einen „Abraham“ geschenkt, der aus Mürbeteig gebacken ist. Im Johannesevangelium sagen die Leute zu Jesus: „Du bist noch keine 50 Jahre alt und willst Abraham gesehen haben?“ (Joh 8,57) – Dem entsprechend hat man also mit 50 Jahren „Abraham gesehen“. So gibt es – vor allem in den Niederlanden – den Brauch, zum 50. Geburtstag einen gebackenen Abraham zu schenken. *Fotos:*Dankmesse in Zell und der Abraham, gebacken von der Konditorei Werntges in Essen-Werden

Im Konvent des Klosters Springiersbach haben wir dann schon am Abend des Geburtstags ein Glas Sekt miteinander getrunken.

Ich danke Gott für alle guten Erfahrungen, die ich in einem Leben machen konnte, und ich danke allen Menschen, die mich auf meinem Weg begleitet und unterstützt haben. Mit viel Vertrauen gehe ich in die Zukunft, denn Gott ist ja immer bei uns. Ich freue mich auf die kommenden Jahre mit Ihnen!

Pater Matthias Brenken

Einführung von Markus Engel als Diakon in der Pfarreiengemeinschaft Zeller Hamm

Ein neuer Diakon für das Zeller Hamm: Markus Engel aus Briedel, der am 27. September 2020 in Trier von Bischof Dr. Stephan Ackermann zum Diakon geweiht wurde, hat jetzt seinen Dienst angetreten. In einem Einführungsgottesdienst am 4. Oktober 2020 in Kaimt, der Heimatpfarrei von Markus Engel, hieß Pfarrer

Paul Diederichs den neuen Mitarbeiter herzlich willkommen. Pater Matthias Brenken ging in seiner Predigt auf die vielfältigen Aufgaben des Diakons ein und erklärte den Weihespruch „Lasst nicht nach in eurem Eifer, lasst euch vom Geist entflammen und dient dem Herrn!“ mit den Worten: „Das ist eine Ermutigung zum Glauben, die der Apostel Paulus uns gibt! Glauben ist nicht einfach, damals nicht und heute nicht, aber Paulus ist ganz davon erfüllt und kann nicht anders, als das Evangelium weiterzugeben.“ Er ging auch auf die Berufungsgeschichten in der Bibel ein, wo Gott Menschen anspricht, die zuerst gar nicht wollen und sich überfordert fühlen, sich dann aber doch senden lassen: „Gott gibt ihnen Kraft und macht sie groß.“ Gabi Laskowski-Reis, die Vorsitzende des Pfarreienrates, brachte am Ende des Gottesdienstes ebenfalls gute Wünsche zum Ausdruck. Anschließend wurde draußen noch ein Glas Sekt getrunken. Eine größere Feier war wegen Corona nicht möglich.

Pater Matthias Brenken

Einkehrtag der Gottesdiensthelfer auf der Marienburg

Am 17. Oktober trafen sich unsere Gottesdiensthelfer zu einem Einkehrtag auf der Marienburg, der von unserem Pastoralpraktikanten angeboten worden war.

Die vierzehn versammelten Gottesdiensthelfer machten sich auf die Spurensuche, was ihr Glaube konkret mit ihrem Dienst zu tun hat. Weiterhin ging es auch darum, noch einmal neu ein Gespür dafür zu entwickeln, welch wichtiger Dienst der Lektoren- und Kommunionhelferdienst ist. Beiden stehen schließlich im Dienst der zwei Kernpunkte unseres Glaubens. Der Eucharistie und der Heiligen Schrift.

Erstkommunionvorbereitung 2021

Die Kirchenbesucher in Kaimt mögen in den letzten Wochen ganz schön gestaunt haben: auf der linken Seite neben dem Altarraum ist eine Freifläche entstanden, und an der dortigen Stirnwand erhebt sich seit einigen Wochen ein Kirchen-Haus. Bei ihrem ersten Großtreffen Anfang Oktober hatten alle 31 Kommunionkinder unserer Pfarreiengemeinschaft und ihre Eltern viele Regalteile miteinander verschraubt und alles so aufeinander gesetzt, dass am Ende dieses Kirchen-Haus entstanden ist. Wie in einem richtigen Haus hat jedes Kind darin seinen eigenen Raum, den es selbst gestalten kann. Entsprechend bunt sind schon die Rückwände, die einen kleinen Einblick gewähren in das Leben der einzelnen Kommu-

nionkinder - ganz so, als wären sie in ihrem Zimmer zuhause, das ja auch ganz individuell gestaltet ist.

In der Zwischenzeit haben sie dort auch schon Post erhalten. Weil nämlich das 2. Großtreffen wegen Corona nicht mehr stattfinden konnte, gab es einen Brief für jedes Kind sowie eine Überraschungstüte. Daraus sind dann die besten Sorgenfresser entstanden, denen die Kinder abends ihre Sorgen übergeben können, damit der Sorgenfresser sie über Nacht alle vernichtet. Vorher haben sie spielerisch ihr Vertrauen zu ihren Eltern ausprobiert und sich anschließend mit der Geschichte des blinden Bartimäus beschäftigt, der ganz auf Jesus vertraut und geheilt wird. So haben sie gemerkt, dass es nicht nur Menschen gibt, denen sie vertrauen können, sondern Gott selber es ist, dem sie vertrauen können, der wie ein ganz großer Sorgenfresser alles Böse nehmen will. Gerade in diesen Tagen ist das eine wertvolle Zusage.
Begleiten wir unsere Kommunionkinder und ihre Familien im Gebet, auf dass sie mit ihren Ideen, ihren Hoffnungen und Sorgen, mit ihrer Freude und Lebenslust und mit ihrem Vertrauen unsere Kirche vor Ort bereichern.

Firmung 2020

Firmprojekt Müllsammelaktion

In den Herbstferien traf sich unsere Bullayer Firmgruppe (Justus Ploem, Marius Kranz, Marcel Steffens, Luca Stegman, Noah Thielen und Lukas Schädler) montags um 12:00 Uhr auf dem Bolzplatz in Bullay. Der Plan war es, von Bullay aus über die Weinberge nach Merl und dann an der Mosel wieder zurück zu wandern und dabei möglichst viel Müll am Wegesrand aufzusammeln. Mit einem Bollerwagen, einer kleinen Musik-Box, etwas Proviant, Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet und natürlich mit genügend Abstand zueinander machten wir uns auf. Kaum waren wir aus Bullay herausgewandert, trafen wir auf ein Ehepaar, welches unsere Aktion unterstütze. Sie gaben uns etwas Müll, den sie dabei hat-

ten und belohnten unseren Einsatz mit 5 €. In den Weinbergen fanden wir besonders viele Winzerabfälle, z.B. „Insektenkapseln“, Plastikschnüre, ja sogar Plastik-Planen und ein altes Drahtseil. Entgegen unserer Vermutungen fanden wir an der Mosel erstaunlich wenig Müll. Ein echter „Müll-Hotspot“ war allerdings der Bullayer Bahnhof: Getränkedosen, Zigarettenstummel, Pappbecher und Verpackungsmüll… Am Ende war unser Sack bis zum Rand mit Müll gefüllt. Wir durften den kompletten Sack über die Gemeinde entsorgen.
Auch wenn es nur ein kleiner Beitrag zum großen Müllproblem ist, am Ende waren sich alle einig: Es hat Spaß gemacht, und dabei haben wir noch etwas Gutes getan!
Ein gelungenes Firmprojekt!

Lukas Schädler

Romfahrt für junge Leute - Ökumenische Pilgerfahrt 2021

Romfahrt für Jugendliche und junge Erwachsene
Vorbehaltlich Corona

Zielgruppe: Du solltest mindestens 14 und maximal 30 Jahre alt sein.
Wann: vom **5. April 2021 bis zum 10. April 2021**
Bei Interesse einfach melden bei: Pastoralpraktikant Christian Kossmann via Mail: christian.kossmann@bistum-trier.de

Ökumenische Wallfahrt 2021 – noch freie Plätze

Für die ökumenische Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft vom **07. bis 14. Juni 2021** gibt es noch freie Plätze.
Wir werden wie geplant die baltischen Länder Estland, Lettland und Litauen mit ihren Städten Vilnius, Nida, Riga und Tallinn besuchen. Ebenfalls auf dem Programm stehen die kurische Nehrung und der berühmte Berg der Kreuze, der als nationales Heiligtum gilt. Die Kosten betragen 1255 € im Doppelzimmer. Wer mitfahren möchte, der melde sich mithilfe des Anmeldebogens an, der im Pfarrbüro erhältlich ist und überweise 100 € auf das Konto IBAN DE98 5876 1343 0200 6026 42 bei der Raiba Zeller Land.

Caritas

Corona: Annahmestellen der Rumänien-Kleidersammlung bis auf Weiteres geschlossen!

Caritas-Helferkreis Zell und Katholische Frauengemeinschaft Pünderich nehmen ab sofort keine Sachspenden mehr an!

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Caritas-Helferkreises Zell und der Katholischen Frauengemeinschaft Pünderich haben in Absprache mit dem Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V. auf Grund der Corona- Epidemie ab sofort ihre Annahmestellen in Zell und Pünderich geschlossen.

Die Bevölkerung wird gebeten, bis auf Weiteres keine Kleiderspenden mehr abzugeben und auch keine Kleidersäcke oder Kartons vor den Annahmeräumlichkeiten abzustellen.
Bevor die Annahmestellen wieder geöffnet werden wird rechtzeitig vorher in der Presse informiert.
Die ehrenamtlichen Helferinnen bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

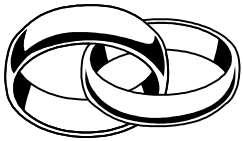
Tafel-Spendenaktion „Einkaufen-Spenden – Helfen“ im Globus Zell findet in diesem Jahr Corona-bedingt nicht statt

Cochemer Tafel ist aber dringend auf Geld-Spenden angewiesen!

Corona-bedingt ist die Cochemer Tafel des Caritasverbandes Mosel-Eifel-Hunsrück e.V. , die seit nunmehr fast 13 Jahren jeden Mittwoch bedürftige Einzelpersonen und Familien gegen einen kleinen Kostenbeitrag mit von SB-Warenhäusern, Discountern, Bäckereien, Metzgereien, Einzelhändlern, landwirtschaftlichen Betrieben und Einzelpersonen gespendeten Lebensmitteln versorgt, seit November wieder geschlossen. Die beengten Räumlichkeiten erlauben nicht die Einhaltung der geforderten Abstandsregeln und setzen sowohl die Tafelkunden wie auch die ehrenamtlich Mitarbeitenden nicht vertretbaren Risiken aus.
Die bereits schöne Tradition gewordene Lebensmittel-Spendenaktion zu Gunsten der Cochemer Tafel im Globus Zell war für Anfang Dezember bereits fest eingeplant – durch die Corona-Pandemie wird auch sie nun auf das Frühjahr verschoben - die gesundheitlichen Risiken wären für die mithelfenden Ehrenamtlichen aus den verschiedenen Caritas-Helferkreisen und auch für die spendenabgebenden Kunden bei der Durchführung der Spendenaktion zu hoch.

Die Verschiebung der Spendenaktion führt leider auch zum Ausfall der vielen Gelspenden, mit denen die Kunden die laufenden Kosten des Tafelbetriebes mitgetragen haben. Dieser Betrag wäre in diesem Jahr besonders wichtig gewesen, da durch die zeitweise Schließung der Tafel die finanzielle Eigenbeteiligung der Tafelkunden ausfällt, die Festkosten der Tafel für Miete, Strom, Wasser, Versicherungen usw. trotzdem anfallen.
Damit das diesjährige Defizit der Cochemer Tafel aufgefangen werden kann, freut sich der Caritasverband über Geldspenden, die das Fortbestehen der Tafel auch für das kommende Jahr sicherstellen können.
Wer auf diese Weise Menschen in Not helfen möchte, kann dies durch eine Spende auf das Spendenkonto DE32 5875 1230 0000 0015 86 bei der Sparkasse Eifel-Mosel-Hunsrück Stichwort „Cochemer Tafel“.
Sobald die Corona-Situation es zulässt, wird die Cochemer Tafel wieder ihren Betrieb aufnehmen. Hierzu wird in der Tagespresse rechtzeitig informiert.

Sich auf die Ehe vorbereiten



Für Paare, die sich das Ja-Wort geben möchten, macht das Dekanat Cochem 2021 drei alternative Angebote zur Ehevorbereitung, jeweils samstags von 14:00 – 18:30 Uhr:
30. Januar in Treis-Karden (Pfarrheim),
13. März in Cochem-Brauheck (Pfarrheim),
24. April in Beilstein (ehem. Kloster).
Die Angebote zur Ehevorbereitung bieten den künftigen Brautleuten die Chance, über die Feier der kirchlichen Trauung und über Grundlegendes für den gemeinsamen Weg ins Gespräch zu kommen. Gerne werden Fragen rund um Partnerschaft, Trauung und Ehe aufgegriffen. Das Sakrament der Ehe wird erläutert; der Trauritus, Texte und Gestaltungsmöglichkeiten für die kirchliche Trauung werden besprochen.
Die Moderation übernimmt Rudolf Zavelberg, Pastoralreferent im Dekanat Cochem. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Infos gibt es in allen Pfarrbüros des Dekanates Cochem oder im Dekanatsbüro (Moselweinstr. 15, 56821 Ellenz-Poltersdorf), ebenso auf der Homepage des Dekanates unter den aktuellen Angeboten, Tel. 02673 – 961947-0; E-Mail: rudolf.zavelberg@bistum-trier.de.

Alte Handys sammeln und Gutes tun

Das kirchliche Hilfswerk *missio* führt die im Jahr 2016 gestartete Sammelaktion alter Handys und Smartphones fort. Der Erlös kommt Flüchtlingsfamilien im Kongo zugute. Dort mussten unzählige Menschen vor Bürgerkrieg und Konflikten fliehen, bei denen nicht zuletzt die illegale Ausbeutung von Coltan eine Rolle spielt. Dieser und andere wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber und Kupfer stecken in unseren modernen Kommunikationsmitteln. Diese Materialien werden aus recycelten Handys und Smartphones zurückgewonnen. Etwa 10 % der Geräte aus der Sammelaktion können für den Wiederverkauf als Second-Hand-Geräte aufbereitet werden. Auf allen Geräten werden die Daten während der Aufbereitung stets vollständig gelöscht, versichert Eric Schumacher, der Geschäftsführer des Handy-Rücknahme-Systems.

Das Dekanat Cochem unterstützt diese Sammel-Aktion. Etliche große Sammelkartons konnten bereits an *missio* übergeben werden. Dafür ein herzliches Dankeschön allen Schulklassen, Firmen und Einzelspendern! Weiterhin können ausgediente Handys und Smartphones im Dekanatsbüro abgegeben bzw. per Post eingesandt werden.
Kontakt + Handy-Sammeladresse: Dekanat Cochem, R. Zavelberg, Moselweinstr. 15,
56821 Ellenz-Poltersdorf; Tel. 02673 961947-0;
E-Mail: rudolf.zavelberg@bistum-trier.de.

Lebensberatung Cochem

Familienleben in Zeiten von Corona
Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung Cochem

Die aktuelle Situation unter Corona stellt auch das Familienleben völlig auf den Kopf und der familiäre Alltag muss neu strukturiert und gestaltet werden. Auch viele bekannte Rituale und alltägliche Abläufe können nicht wie gewohnt durchgeführt werden und stellen eine Herausforderung für Eltern und Kinder dar.
Jedoch steckt auch in jeder Krise eine Chance…
sich anders zu begegnen und das Familienleben entsprechend zu gestalten. Daher bietet die Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung Cochem eine Möglichkeit zum Austausch mit einer Reihe von **virtuellen Impulsvorträgen** zu bestimmten Erziehungs- und Familienthemen in Zeiten von Corona an. Referentinnen der Impulsvorträge sind jeweils die Beraterinnen der Lebensberatung Cochem.

1. **(Vor-) Weihnachtszeit mit Kindern -**
   Was machen wir daraus?!
   Termin: Montag, 23.11.2020 um 19.30 Uhr

2. **Mediennutzung –**
   Wie viel ist gut für mich und mein Kind?
   Termin: Dienstag, 05.01.2021 um 19.30 Uhr

3. **Liebevoll und konsequent –**
   Meinem Kind liebevoll Grenzen setzen, auch wenn ich selbst gestresst bin.
   Termin: Mittwoch, 03.02.2021 um 19.30 Uhr

4. **Sie lieben und sie streiten sich -**
   Elterlicher Umgang mit Geschwisterkonflikten.
   Termin: Donnerstag, 25.02.2021 um 19.30 Uhr

5. **Umgang mit Ängsten und Sorgen in der Familie -**
   Mit Kindern im Gespräch bleiben
   Termin: Donnerstag, 25.03.2021 um 19.30 Uhr

Wenn Sie sich zu einem oder mehreren virtuellen Impulsvorträgen anmelden möchten, so wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an die Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung Cochem Tel.: 02671-7735 oder Mail: sekretariat.lb.cochem@bistum-trier.de. Die Vorträge sind für Sie kostenfrei. Voraussetzung für eine Teilnahme ist Ihre Anmeldung, ein Internetanschluss und Ihre Emailadresse. Sollten Sie dazu noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an.
Weitere Informationen über die Beratungsstelle und unsere Angebote finden Sie auch auf www.cochem.lebensberatung.info.

Kirche der Jugend Marienburg

Bei Anruf Gottesdienst.

Der Gottesdienst auf der Marienburg wird jeden Sonntag um 11.30 Uhr über Telefon übertragen. So können alle, die ein Telefon haben, von zu Hause den Gottesdienst mitfeiern. Wählen Sie dazu diese Telefonnummer: 0619 6781 9736. Sie werden dann aufgefordert zunächst 1# und dann den Zugangscode 844 536 441# einzugeben. Je nach Telefonanbieter können Mehrkosten entstehen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.jugend-marienburg.de oder bei Jugendpfarrer Jan Lehmann (jan.lehmann@bistum-trier.de).

Advent & Weihnachten unter dem Motto „Lichtbringer“

In den kommenden Wochen werden wir die *"Lichtbringer"* in unserem Alltag aufspüren. Wir heften uns an ihre Fersen, um von ihnen zu lernen. Wir spüren sie in unserem Alltag auf, um sie prominent in den Mittelpunkt zu stellen. Wir lassen uns von ihnen finden, um etwas von ihrem Licht abzubekommen.
Nähere Informationen gibt es über die Presse und die Homepage (s. oben)

Kleiderpunkte für Bolivien vorübergehend eingestellt

Seit über 20 Jahren organisiert die FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Marienburg und Wittlich die sogenannten Kleiderpunkte. Mit Hilfe von Pfarreien, Weltläden und Einzelpersonen war es so möglich hier das ganze Jahr gut gebrauchte Kleidung abzugeben. Der Erlös kam der Bolivienpartnerschaft zu Gute und stellt eine Ergänzung der Bolivienkleidersammlung dar. Seit dem Lockdown wegen der Corona Pandemie ist der Altkleidermarkt komplett zusammengebrochen. Die Verwertungsfirma, mit der die Bolivien Partnerschaft seit über 30 Jahren vertrauensvoll zusammenarbeitet, musste ihre Belegschaft in Kurzarbeit schicken, die Lagerhallen sind übervoll. In diesem Jahr ist eine Weitergabe der gesamten Altkleider nicht mehr möglich. Aus diesem Grund muss die Fachstelle, schweren Herzens, die Annahme von Kleidung in den Kleiderpunkten bis auf Weiteres einstellen. Daher müssen wir auch den Kleiderpunkt im Pfarrbüro Blankenrath schließen. Wir bitten hier um hier Verständnis. „Wir hoffen, dass sich der Kleidermarkt wieder erholt, wir wieder weiter annehmen können um die sinnvollen Projekte in Bolivien weiterhin zu unterstützen“, so Lorenz Müller von der Fachstelle Jugend in Wittlich.

Ausblick: Klausenwallfahrten 2021

Sa. 08. Mai 2021	Fußwallfahrt der Pfarreien Alf, Bullay, Neef, St. Aldegund, Briedel und Pünderich
Sa. 29. Mai 2021	Fußwallfahrt der Pfarreien Zell, Merl und Kaimt
Mi. 01. Sept. 2021	Buswallfahrt für die Pfarreiengemeinschaft
Sa. 18. Sept. 2021	Fahrradwallfahrt von Zell nach Klausen

Ganz herzliche Einladung, an den verschiedenen Möglichkeiten der Klausenwallfahrt teilzunehmen – merken Sie sich die Termine schon mal vor!

Messdienernachrichten

Messdienerfahrt des Zeller Hamm nach Monschau

In den Herbstferien starteten 19 Messdiener/innen aus den Pfarreien des Zeller Hamm Richtung Eifel. Zuerst ging es in den Tierpark Hellenthal mit seiner eindrucksvollen Greifvogelstation. Dann folgten zwei Übernachtungen in der Jugendherberge Simmerath-Rurberg mit einer ausgedehnten Wanderung am Obersee nach Einruhr. Unterwegs wurde eine Messe am See gefeiert und nachmittags ging es mit dem Schiff zurück nach Rurberg. Am letzten Tag stand Monschau auf dem Programm: Besichtigung der Senfmühle und des Roten Hauses, danach ein spannendes Suchspiel, bei dem wichtige Punkte der Stadt erkundet wurden. Am Ende waren sich alle einig: trotz Corona-Bedingungen hat es richtig Spaß gemacht!

Pater Matthias Brenken

Pfarrei St. Remigius Alf

Änderung bei der Verteilung der Pfarrboten

In Alf war es mehrere Jahrzehnte lang üblich, dass der Pfarrbote an jeden Haushalt verteilt wurde. Aufgrund verschiedener Gründe werden wir diese Art der Verteilung ab der nächsten Ausgabe einstellen. Wie in anderen Pfarreien schon lange praktiziert, wird der Pfarrbote nach dem nächsten Erscheinen an folgenden Stellen zur Abholung ausgelegt:
Alfer Pfarrkirche, Apotheke Alf, St. Josefsheim Alf
Vielleicht ist es möglich, beim Abholen auch an die älteren Menschen in unserer Nachbarschaft zu denken.
Für Ihre Hilfe sagen wir hiermit vorab schon mal ein herzliches Dankeschön.

Der Pfarrgemeinderat Alf

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet in unserer Pfarrkirche St. Remigius.

„Die Kraft des Menschen ist das Gebet. Beten ist Atem holen aus Gott. Beten heißt sich Gott anvertrauen.
***Das Gebet ist das Herz christlichen Lebens.“* — Dietrich Bonhoeffer**

An jedem letzten Montag im Monat beten wir in verschiedenen Anliegen für uns, für glaubensferne Menschen, für unsere Familien oder für Kranke und Sterbende. Darüber hinaus aber auch für persönliche Anliegen und für Lebende und Verstorbene unserer Pfarreiengemeinschaft. Wir freuen uns auf viele Mitbeter.
Termin: 25. Januar 2021, 18 Uhr

Pfarrei St. Barbara Altlay

Öffnungszeiten Pfarrbücherei:
Die Bücherei ist mittwochs von **18 bis 19 Uhr** geöffnet.

Pfarrei St. Martin Briedel

Kath. Frauengemeinschaft Briedel
Liebe Frauen, das Jahr 2020 neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende zu.
Unser traditioneller Advents-Nachmittag beginnend mit der hl. Messe mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken und verschiedene Aktivitäten wie z.B. Tombola, Sketche, Nikolaus etc. muss in diesem Jahr leider wegen Corona ausfallen. Die Gesundheit von uns Allen geht vor. Die geplante Generalversammlung im Januar mit Vorstandswahlen wird ebenfalls verschoben. Wenn es die Situation zulässt, werden wir kurzfristig einen neuen Termin bekanntgeben. Die Mitgliedsbeiträge für das kommende Jahr 2021 werden wir ebenfalls nicht im Januar, sondern zu einem späteren Zeitpunkt bei den in bar zahlenden Mitgliedern kassieren, wenn es die allgemeine Situation wieder zulässt. Neue Aktivitäten für das kommende Jahr 2021 teilen wir frühzeitig unseren Mitgliedern mit.
Wir wünschen Euch eine schöne Adventszeit und bleibt gesund.
Der Vorstand

Pfarrei St. Maria Magdalena Bullay

Öffnungszeiten Pfarrbücherei: Mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr
unter Beachtung der Hygienemaßnahmen.

Das Büchereiteam

Erntedank-Gottesdienst in Bullay am 11. Oktober 2020

Am Sonntag, dem 11. Oktober 2020 feierten wir – unter Beachtung der Corona-Auflagen – in der vollbesetzten Kirche St. Maria Magdalena in Bullay unseren Erntedank-Gottesdienst. An dieser Messe nahmen auch die Kommunionkinder des nächsten Jahres mit ihren Familien teil. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Bullay und weitere fleißige Helfer hatten einen sehr schönen Erntedankalter geschmückt, über dem wieder eine selbstgebundene Erntekrone hing, und auch der Weinstock durfte in einem Weindorf nicht fehlen. Der vor kurzem zum Diakon geweihte Markus Engel aus Briedel hielt die Predigt, passend zum Tagesevangelium und den Erntegaben, die uns geschenkt wurden. Alle Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an dem prächtig geschmückten Erntealtar und dieser mit kindgerechten Liedern gestalteten Feier.

Bernward Große Sandermann
Pfarrgemeinderat Bullay

Klausen-Wallfahrt am 24.10.2020

Alljährlich im Mai am Samstag vor Muttertag machen sich Gläubige aus Alf, Bullay, Neef und St. Aldegund auf den Weg nach Klausen. Aufgrund der Corona-Situation wurde die Wallfahrt in diesem Jahr jedoch auf den Oktober verschoben,

und so machte sich nun am Samstag, dem 24.10.2020 eine kleine Gruppe auf zur Wallfahrt nach Klausen. Im Dunkel der Nacht wurde um sechs Uhr die Wallfahrt auf dem Soldatenfriedhof in Alf eröffnet und wir gingen über die Kapelle am Reiler Hals und Bengel zum Bahnhof Ürzig, wo eine Frühstücksrast eingelegt wurde. Der Weg führt uns weiter über Platten bis nach Klausen und wurde vom Rosenkranz-Gebet und einzelnen Stationen unterbrochen. Die Texte der Stationen wurden in diesem Jahr durch St. Aldegund sehr schön zum Thema der Barmherzigkeit vorbereitet. Nach 35 km Fußweg waren alle Teilnehmenden froh, die Klausener Kirche gesund erreicht zu

haben und freuten sich auf den feierlichen Einzug in die Kirche. Nach einem „intimen“ Gottesdienst im Chorgestühl der Wallfahrtskirche fuhren wir wieder zurück in unsere Heimatdörfer. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle Michael Lohkämper aus Alf, der uns mit einem Fahrzeug während der Wallfahrt begleitet hat und Pastor Paul Diederichs für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes.

Bernward Große Sandermann
Pfarrgemeinderat Bullay

Ankündigung

Zum Ende des Jahres wird eine Festschrift zum 800-jährigen Bestehen des christlichen Lebens in Bullay veröffentlicht. Diese wird dann in der Kirche in ausreichender Zahl ausliegen und darf mitgenommen werden. Die Festschrift wird kostenlos sein, es wird aber um eine kleine Spende für die Kirchengemeinde gebeten.

Der Pfarrgemeinderat Bullay

Pfarrei Kreuzerhöhung Neef

Friedenslicht aus Bethlehem

Wir werden das in der Geburtsgrotte Christi entzündete Licht nach der Aussendung auf der Marienburg nach Neef bringen, damit es in unserer Kirche leuchtet. Nach der Bußandacht am Dienstag, dem **22. Dezember 2020** um 18.00 Uhr können Sie es aus der Kirche in Ihre Häuser mitnehmen.
Die Aussendung auf der Marienburg ist für den 13. Dezember 2020, dem 3. Adventsonntag um 17.00 Uhr vorgesehen. In welcher Form sie stattfindet, wird noch über die Presse bekannt gegeben.

Die Sternsinger kommen!

In Neef bringen die Sternsinger am Samstag, **dem 9. Januar 2021** den Segen in Ihre Häuser und bitten um Ihre Spende für Kinder in Not. Unter dem Motto „Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit“ geht es um Kinder, die von ihren Eltern getrennt leben, weil diese im Ausland arbeiten. Die Aussendungsfeier der Sternsinger aus Neef und den Nachbardörfern findet in diesem Jahr **am 2. Januar um 9 Uhr in der Kirche in Bullay** statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Die Rückkehr der Sternsinger ist am folgenden Samstag, dem 16. Januar in der Vorabendmesse um 18.00 Uhr.
Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, melden sich bitte bei Irmtraud Liel, Tel. 2 17 58.

Krippenfiguren in neuem Glanz

Jedes Jahr an Weihnachten freuen wir uns über die Krippe in der Kirche, die unsere Küsterin Christel Nelius mit ihren Helfern aufbaut. Durch den langjährigen Gebrauch waren die beweglichen Figuren teilweise defekt und ließen sich nicht mehr sicher aufstellen. Deshalb hat der Pfarrgemeinderat die Figuren im Atelier

Steffenhagen von einer Fachfrau restaurieren lassen. Einige Figuren wurden auch neu eingekleidet. Nun erstrahlen sie in neuem Glanz und wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Schon zu den Gottesdiensten in der Adventszeit am Samstag, 5. und 12. Dezember um 18 Uhr wollen wir die Figuren in der Kirche vorstellen. Die Restaurierung kostete 1.274,44 €, dazu kommen noch Unkosten für die neuen Kleider. Über Spenden hierfür würden wir uns sehr freuen: über den Opferstock am Schriftenstand oder auf das Konto
Nr. DE20587613430000383048 bei der Raiffeisenbank Zeller Land.

Der Pfarrgemeinderat

Über 700 Glückssteine bemalt!

Seit einigen Monaten steht in der Neefer Kirche neben dem Schriftenstand ein Körbchen mit bunt bemalten Glückssteinen zum Mitnehmen. Diese hat Lea Binzen bemalt. Sie erzählt: „Die Glückssteine sind mein Sozialprojekt im Rahmen der Vorbereitung auf die Firmung. Jeder der möchte, kann sich einen mitnehmen, für sich selbst, um ihn zu verschenken oder irgendwo hinzulegen, wo ihn andere finden und sich darüber freuen können.“ Woher kam die Idee? „Meine Mutter hatte im Internet von den Glückssteinen erfahren. Sie ist die Katechetin unserer Vorbereitungsgruppe und als wir überlegten, welches Sozialprojekt wir machen, hatten wir die Idee, Glückssteine zu malen und in der Kirche auszulegen. Wegen Corona waren ja Aktionen im Kindergarten oder Besuche in Seniorenwohnheimen nicht möglich.“ So malte Lea, unterstützt von ihrer Mutter, Glückssteine für die Kirche in Neef. Firmbewerber Cody Oppermann aus Bullay bemalte Steine für die Kirche in Bullay. Die Aktion kam super an: Vor allem Gäste, die in der Urlaubssaison in die Kirche kamen, haben die liebevoll bemalten Steine gerne mitgenommen, so dass Lea das Körbchen immer wieder mit neuen Steinen auffüllen musste. So hat sie über 700 Glückssteine bemalt und vielen Menschen eine Freude gemacht. Bis zu Leas Firmung dauert es aber noch, wie sie erklärt: „Die Firmung war für November vorgesehen. Wegen Corona konnten dann aber für jeden Firmling nur zwei Begleiter mit zur Messe kommen. Deshalb konnte jeder wählen, ob er oder sie jetzt oder im nächsten Frühjahr gefirmt werden möchte, wenn mehr Gäste dabei sein können. Ich habe mich für nächstes Jahr entschieden, weil dann meine Oma dabei sein kann.“ In dieser schwierigen Zeit hat Lea mit ihrer tollen Aktion Farbe und Freude in unser Leben gebracht – Vielen Dank dafür!

Ursula Bremm-Gerhards

Rückblick: Messe auf dem Neefer Petersberg

Am Dienstag, den 30.06.20 fand auf dem Neefer Petersberg die hl. Messe zum Hochfest *Peter & Paul* statt. Eingeladen waren alle Gläubigen aus Neef, den umliegenden Gemeinden, sowie Gäste, mit ihren eigenen Stühlen zur Kapelle zu kommen.
Bei schönstem Sommerwetter und unter Corona-Bedingungen feierte Herr Pastor Diederichs mit der Gemeinde den Gottesdienst unter freiem Himmel.
Unsere Küsterin Christel Nelius hatte den Gottesdienst wie immer hervorragend vorbereitet, wofür Herr Diederichs ihr herzlich dankte.

Eva Blümling, Pfarrgemeinderat Neef

Pfarrei Maria Himmelfahrt Pünderich

Die Pfarrbücherei bleibt weiterhin geschlossen.

„ PÜNDERICH näht“

Als zu Beginn der Coronapandemie die Mund-Nasen-Behelfsmasken knapp waren, haben wir uns mit einigen Frauen aus Pünderich zusammengeschlossen und fleißig Behelfsmasken genäht.
Wir konnten so das Pflegepersonal der Altenheime Zell, Alf und Blankenrath sowie des Mittelmoselkrankenhauses Zell unterstützen.
Aber warum nicht auch anderen Risikogruppen und älteren Menschen im eigenen Ort helfen? So entstand die Idee, einen Korb mit selbstgenähten „Mund-Nasen-Schutz-Masken“ bei der Bäckerei Greis aufzustellen. Jeder der Bedarf hatte, durfte sich eine Behelfsmaske mitnehmen.
Zum Dank füllte sich das bereitgestellte Spendenglas mit **482 Euro !!!**
Diesen Betrag durften wir jetzt der „Kath.Bücherei“ in Pünderich übergeben.
Frau Ilse Simon, die die Bücherei ehrenamtlich leitet, hat sich sehr über diese unverhoffte Spende gefreut und wird nun für Jung & Alt neue Buch- und Spielanschaffungen tätigen können.
Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal bei allen bedanken, die uns mit Stoff und Materialspenden unterstützt haben und besonders bei Familie Greis, die die Masken verteilt hat.

Bleiben Sie gesund !!!

„ PÜNDERICH näht“

Pfarrei St. Bartholomäus, St. Aldegund

Vor zehn Jahren verstarb Frau Prof. Dr. Irene Ludwig

Die romanische Alte Kirche und die Grabstätte der Eheleute Ludwig sind zweifellos das meistbesuchte Ziel der Besucher unserer Region in St. Aldegund.

Ohne die großzügige Unterstützung der „Ludwigs“ wären das Kleinod „Alte Kirche“ und seine wertvolle Ausstattung nicht in dem hervorragenden Zustand wie er sich heute den Besuchern darstellt..

Irene Ludwig wurde am 17. Juni 1927 als Tochter des Fabrikanten-Ehepaares Franz und Olga Monheim in Aachen geboren. 1947 begann sie in Mainz ein Studium der Kunstgeschichte, Archäologie sowie der Vor- und Frühgeschichte. Beim Studium lernte sie den Koblenzer Unternehmersohn Peter Ludwig kennen. Schon vor der Heirat begannen Peter und Irene Ludwig mit zunächst bescheidenen Mitteln Kunstgegenstände zu sammeln. Hieraus entstand über die Jahrzehnte eine der weltgrößten privaten Kunstsammlungen. Peter und Irene Ludwig horteten ihre Sammlungen nicht im privaten Rahmen sondern machten sie schon in den 1950er Jahren in verschiedenen Museen der Öffentlichkeit zugänglich. Heute existieren weltweit 26 Museen die die „Ludwigs“ aus ihren riesigen Sammlungen ausgestattet haben.

Peter Ludwig wurde nach seinem frühen Tod 1996 in der Grabkammer unterhalb der Apsis der Alten Kirche beigesetzt. In den nachfolgenden Jahren besuchte Irene Ludwig jährlich mehrmals die Grabstätte ihres Ehemannes. Dabei war Frau Ludwig von größter Liebenswürdigkeit, Bescheidenheit und Großzügigkeit. Zwar war die Alte Kirche mit finanzieller Unterstützung der Familie Ludwig zwischen 1967 – 1971 grundlegend renoviert worden. Aber wie an jedem historischen Gebäude fielen ständig Erhaltungsarbeiten an die Frau Ludwig großzügig unterstützte. Die Gemeinde St. Aldegund verdankt den „Ludwigs“ über die finanzielle Unterstützung hinaus den wertvollen Renaissance-Altar von 1601 aus der Werkstatt des berühmten Bildhauers Hans Ruprecht Hoffmann. Der wertvolle Altar war vor 1900 von der Gemeinde St.Aldegund verkauft worden und kam auf Umwegen in den Besitz der Eheleute Ludwig.

Peter und Irene Ludwig bestimmten in ihrem Vermächtnis dass die Peter und Irene Ludwig Stiftung auch zukünftig zur Erhaltung der Alten Kirche verpflichtet ist. Die riesigen Kunstsammlungen werden nach dem Tod der Eheleute von dieser schon in den 1970er Jahren gegründeten Stiftung verwaltet.

Die Gemeinde St. Aldegund gedenkt der Eheleute Ludwig am Sonntag, 29. November im Rahmen der Festmesse zu „Ewig Gebet“.

Gerhard Schommers

Danke an Winfried Heinz

Vor etwas mehr als 5 Jahren, am 1. Mai 2015, hatte sich Winfried Heinz vom Valwigerberg bereit erklärt, den Dirigentenstab für unseren Kirchenchor in die Hand zu nehmen. Der Chor durfte damals froh sein, vergleichsweise schnell jemanden gefunden zu haben, nachdem Viktor Lindt durch einen tragischen Unfall ums Leben gekommen war.

Zum 31. Dezember dieses Jahres wird er diese Aufgabe wieder abgeben. An dieser Stelle möchte ich daher ganz herzlichen Dank sagen für sein Engagement in und mit dem Chor, sodass der Chor in den vergangenen Jahren weiterhin Gottesdienste mitgestalten und das Leben in unserer Pfarrgemeinde bereichern konnte. Dass in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie keine Chorproben und damit auch kein Chorgesang möglich war, ist sehr schmerzlich, soll diesen Dank aber nicht trüben.

Darüber hinaus möchte ich ihm noch danke sagen für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit, die ich selber mit ihm erleben durfte.

Ich wünsche ihm für seine Zukunft Lebensfreude und Zuversicht, Gesundheit und Gottes Segen

Paul Diederichs, Pastor

Diesem Dank und den guten Wünschen für die Zukunft schließt sich der Gesangverein gerne an.

Pfarrei St. Jakobus d.Ä. Zell-Kaimt

„Macht hoch die Tür“

"Herzliche Einladung an alle zu **"Macht hoch die Tür"** in Kaimt, am **Donnerstag, den 10.12.20 um 17:00 Uhr**. Leider können wir diese Adventsstunde coronabedingt nicht wie gewohnt mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein feiern. Wir möchten Sie aber trotzdem zu der Adventsmediation einladen, je nach Teilnehmerzahl entweder in der Kirche oder im Pfarrsaal. Wir bitten Sie, sich unbedingt **frühzeitig anzumelden**, damit wir entsprechend planen können.

Das Vorbereitungsteam

Pfarrei St. Michael Merl

Gebäude mit Freifläche zu verkaufen

Die Kirchengemeinde Zell Merl, St. Michael bietet folgendes Grundstück zum Verkauf:

Gemarkung Merl, Flur 10, Parzelle 75, Größe 41 m²

(Gebäude und Freifläche)

Preis VB

Interessenten melden sich bitte schriftlich bis 15.12.2020 an

Kath. Pfarramt Zell, Schlossstr.16, 56856 Zell

Weihnachtsbriefe: Wunsch und Dank

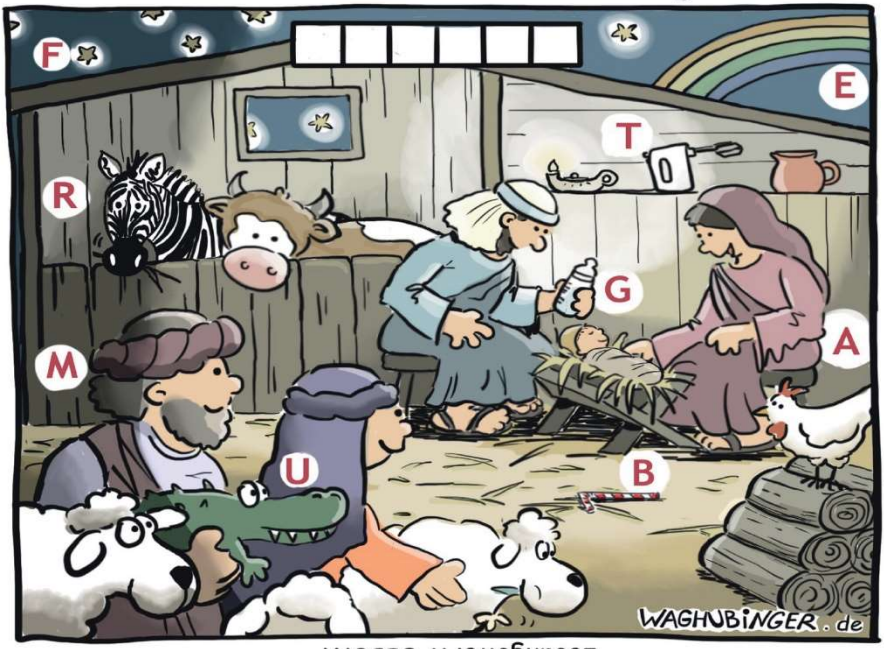
Vielleicht habt ihr auch schon einmal einen Wunschzettel zu Weihnachten geschrieben. Wunschzettel gibt es schon seit vielen Jahrhunderten. Früher hießen sie „Weihnachtsbriefe“. Und mit Wünschen hatten die nichts zu tun. Es waren vielmehr Briefe der Kinder an ihre Eltern und Paten, in denen sie sich bedankten und für die Eltern um Gottes Segen baten. Erst später wurden der Dank und die Segensbitte von den Kinderwünschen verdrängt. Wobei: Warum macht ihr nicht einfach beides auf eurem Wunschzettel? Nennt eure Wünsche, bedankt euch zum Beispiel bei den Eltern und schreibt auch ein paar Worte an den lieben Gott. Um den geht es ja schließlich an Weihnachten. Genauer gesagt, um die Geburt seines Sohnes. Oder etwas anders gesagt: Darum, dass sich Gott in seinem Sohn den Menschen schenkt. Aus Liebe. Deshalb schenken wir uns auch etwas untereinander und werden beschenkt. Und versuchen die nicht zu vergessen, denen es nicht so gut geht. Das wünscht sich der liebe Gott: Dass wir füreinander da sind und uns gegenseitig helfen.

Foto: picture alliance/Jens Kalaene/dpa-Zentralbild/ZB

Andrea und Stefan Waghubinger

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: GEBURT

Da wäre ich gerne dabei gewesen und ihr vielleicht auch: Als Jesus geboren wurde. Deshalb feiern wir ja jedes Jahr Weihnachten, die Geburt Jesu vor über 2.000 Jahren in Bethlehem, einem kleinen Ort in dem Land Israel. Heute steht dort eine große Kirche, die Geburtskirche.

Ja, da wäre ich gerne dabei gewesen. Wobei – so ein großes Fest, wie wir heute Weihnachten feiern, war das damals nicht. Zunächst einmal ist so eine Geburt ja für die Mutter eine anstrengende und auch schmerzhafte Sache – bei unseren Müttern, als wir geboren wurden, und nicht anders bei Maria, der Mutter Jesu. Heute finden Geburten meistens im Krankenhaus statt, die gab es damals so noch nicht. Oder zu Hause, doch das ging bei Maria und Josef auch nicht. Die mussten nach Bethlehem – eine behördliche Angelegenheit – und als sie dort ankamen, war nirgends ein Platz für sie frei: in keinem Hotel und in keiner Herberge. Deshalb mussten sie in einem Stall übernachten, und dort ist Jesus dann geboren. Bei Ochs und Esel – ich stell' mir das nicht so schön vor. Als Erstes kamen dann die Hirten, denen hatte ein Engel erzählt, dass Jesus geboren ist, der Sohn Gottes, der sie und uns alle rettet.

Impressum und Pastoralteam	
Zentrale Anschriften	Pfarramt Zell, Schlossstraße 16, 56856 Zell (Mosel) Hompage: www.pfarreiengemeinschaft-zeller-hamm.de
Pastoralteam	**Pfarrer Paul Diederichs,** Pfarramt Zell ☎ 06542-4536 💻 pauldiederichs@web.de **Kooperator P. Matthias Brenken O. Carm.** ☎ 06532-9395-13 💻 matthias.brenken@karmeliten.de **Kaplan P. Shaibin Kurissummoottil ChackoMsfs** ☎ 06542-4536 💻 shaibinkcmsfs@gmail.com Mobil: 0151-66199007 **Diakon Christian Kossmann** ☎ 0151-29903223 ☎ 06542-9692282 💻 christian.kossmann@bistum-trier.de **Diakon im Nebenberuf Markus Engel** ☎ 06542-901811 💻 markus.engel@bistum-trier.de **Diakon i.R. Alfons Friderichs** ☎ 06542-4814 💻 alfons@friderichs.com
Pfarramt Das Pfarramt ist vom 24.12 20. bis 03.01.21 geschlossen.	**St. Peter, Zell** **Sekretärinnen:** Frau Elsbeth Dillenburg Frau Tanja Manderscheid Frau Leonie March ☎ 06542-4536 🗎 06542-61187 💻 pfarramt@pfarreiengemeinschaft-zeller-hamm.de **Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag, 8.00 - 11.00 Uhr Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr **Dienstag geschlossen**
	Kirchengemeindeverband Zeller Hamm, Schlossstraße 16, 56856 Zell (Mosel)
Redaktion	Pfarrer Paul Diederichs und Redaktionsteam
Druck	Caritas Werkstätten St. Anna, Eifel-Maar-Park 17, 56766 Ulmen
Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 24.01.2021 bis 28.02.2021 Redaktionsschluss ist am Freitag, 08.01.2021	

Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder.